

Student Teams-Achievement Divisions [STAD]

«Student Teams-Achievement Divisions» (STAD) eignet sich besonders zur Prüfung von eindeutigen Aussagen und Faktenwissen. Die gesamte Dramaturgie erstreckt sich über vier bis sechs Lektionen.

1. Prä-Test, um das individuelle Vorwissen zu erheben
2. Einführung ins Thema durch die Dozentin/den Dozenten
3. Arbeit der Studierenden in leistungs-heterogenen Vierergruppen, um gegenseitig das Verständnis des Stoffes zu sichern
4. Post-Test: individuelle Leistungsüberprüfung in gleichartiger Form wie der Prä-Test.

Für die Teambewertung wird der individuelle Leistungszuwachs der einzelnen Mitglieder summiert. Somit können auch Studierende mit wenig Vorwissen einen grossen Beitrag zur Gruppenbewertung leisten. Gleichzeitig sind Fortgeschrittene daran interessiert, die anderen Gruppenmitglieder zu möglichst grossem Lernzuwachs zu verhelfen.

STAD wurde im deutschsprachigen Raum unter dem Begriff «Gruppenrallye» bekannt.

Tipps:

- Empfehlenswert ist es, für beide Tests die gleiche Gesamt-Punktzahl zu vergeben.
- Alternativ kann aus mehreren vorhergehenden Tests ein Prä-Test gebildet werden.
- Allenfalls muss eine obere Grenze für Verbesserungswerte festgelegt werden (z. B. ein Drittel der Maximalpunktzahl).

Quellen:

Slavin, R. E. (1986). *Educational psychology: Theory into practice*. Englewood Cliffs (N.J.): Prentice-Hall

Huber, A. A. & (2009). *Kooperatives Lernen - kein Problem: Effektive Methoden der Partner- und Gruppenarbeit (für Schule und Erwachsenenbildung)*. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag